



Pressemitteilung

München, den 18. Februar 2015

Vergesst nicht das Drama vor der Haustür!

Der Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung, Martin Neumeyer, MdL, warnt vor einer neuen Flüchtlingswelle aus dem nordafrikanischen Mittelmeeranrainerstaat Libyen, wenn dort der Herrschaftsbereich der Islamisten sich weiter ausdehnen sollte. Hier droht seiner Einschätzung nach ein neues Syrien unmittelbar vor der Haustür der Europäer. Neumeyer fordert daher die Europäer auf, Libyen weit mehr als bisher beim Aufbau eines friedlichen, demokratischen Staatswesens zu unterstützen.

München. Nahezu unbemerkt entwickelt sich unmittelbar an den Grenzen Europas ein dritter großer Krisenherd neben Syrien/Irak und dem Donbass. In Libyen gewinnen Islamisten immer an mehr Einfluss und okkupieren immer größere Herrschaftsbereiche. Schon jetzt zeichnet sich ab, dass viele Menschen in Libyen keinen anderen Ausweg sehen, als sich der drohenden Gewaltherrschaft durch die Flucht nach Europa zu entziehen. „Da droht ein neues Flüchtlingsdrama“, so Neumeyer, „und ich hoffe, dass wir uns nicht zum dritten Mal innerhalb weniger Monate den Vorwurf machen müssen, zu spät gehandelt zu haben. Jetzt ist die Zeit, tätig zu werden, um den Menschen vor Ort gegen die Gefahr beizustehen“.

Entsprechend erinnert der Kelheimer Landtagsabgeordnete an den bedeutendsten Grundsatz deutscher Asyl- und Flüchtlingspolitik, zunächst alles dafür zu tun, dass sich die Lage in den Herkunftsländern zum Besseren ändert. „Die Menschen, die als Flüchtlinge und Asylbewerber zu uns kommen, sind Opfer. Sie alle wären sicher lieber in ihrer Heimat geblieben, wenn die Bedingungen dort sich nicht ins Unerträgliche gewandelt hätten. Deshalb ist es wohlfeil, darüber zu klagen, dass so viele Flüchtlinge zu uns kommen, und diese Herausforderung immer schwerer zu bewältigen ist. Vielmehr müssen wir etwas an der Wurzel ändern – und Libyen helfen“, so Neumeyer. „Dann wird aus dem Drama auch keine Tragödie“.

Martin Neumeyer, MdL

Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Migrationshintergrund, zugeordnet dem Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

Hausadresse: Winzererstraße 9, 80797 München – Briefadresse: 80792 München

Telefon: 089 1261-1988 –Telefax: 089 1261-1987

verantwortlich: Martin Neumeyer – e-mail: Integrationsbeauftragter@stmas.bayern.de